

Endfälligkeiten u. Notierungseinstellungen

Datum Kurseinstellung mit Ablauf	Datum Rückzahlung	Papier	ISIN
01.11.	06.11.	Hypothekenbank in Essen Inh.-Schuldv. Em. HBE1L8	DE000HBE1L88
02.11.	07.11.	IKB Deutsche Industriebank Kassenobl. Serie 971 Inh.-Schuldv. Reihe	DE0002196714 DE0002197563
6.11.	09.11	IKB Deutsche Industriebank Inh.-Schuldv. Reihe 103	DE0002731031
07.11.	12.11.	NRW.BANK Öff.-Pfundb. Reihe 7438	DE0003074381
12.11.	15.11.	NRW.BANK Öff.-Pfundbr. Reihe 7182	DE0003071825
14.11.	19.11.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfundbrief Em. HBE0HG NRW.BANK	DE000HBE0HG6
16.11.	19.11.	Inh.-Schuldv. Ausgabe 140 IKB Deutsche Industriebank	DE000NWB1400
21.11.	21.11.	Inh.-Schuldv. Reihe 927 NRW.BANK	DE0002749272
22.11.	26.11.	Inh.-Schuldv. Ausg. 031 Hypothekenbank in Essen	DE000NWB0311
23.11.	27.11.	Inh.-Schuldv. Em. A0AC5G IKB Deutsche Industriebank	DE000A0AC5G7
27.11.	28.11.	Inh.-Schuldv. Reihe 075 IKB Deutsche Industriebank	DE0002730751
28.11.	30.11.	Kassenobl. Serie 960 Hypothekenbank in Essen	DE0002196607
	03.12.	Hyp.-Pfundbrief Em. 901 NRW.BANK	DE0001012813
	03.12.	Inh.-Schuldv. Ausg. 0T6 dgl. Ausg. 07M dgl. Ausg. 104 Öff.-Pfundbr. Reihe 203 dgl. Reihe 278	DE000NRW0T61 DE000NWB07M0 DE000NWB1046 DE0005520365 DE0008027871
30.11.	05.12.	Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfundbrief Em. 724885	DE0007248858
07.12.	12.12.	Hypothekenbank in Essen Öff.Pfundbr. Em. 5528 Hyp.-Pfundbrief Em. 891 dgl. Em. A0A716	DE0002455284 DE0001012714 DE000A0A7167
11.12.	14.12.	BRD 2,75 % Bundesschatzanweisungen v. 05/07 NRW.BANK	DE0001137123
	14.12.	Öff.-Pfundbr. Reihe 7046 NRW.BANK	DE0003070462
12.12.	17.12.	Öff.-Pfundbr. Reihe 7741 dgl. Reihe 762 NRW.BANK	DE0003077418 DE0003107629
13.12.		Inh.-Schuldv. Ausgabe 028 NRW BANK	DE000NWB0287
17.12.	20.12.	Öff. Pfandbr. Reihe 9111 Hypothekenbank in Essen	DE0007491110
20.12.	28.12.	Öff.Pfundbr. Em. HBE0C3	DE000HBE0C31

Festsetzung des geltenden Zinssatzes

Gesellschaft / WP-Bezeichnung	ISIN	Zinsperiode (einschließlich)	Zinssatz p.a.
Hypothekenbank in Essen Hyp.-Pfandbrief Em. HBE0GC	DE000HBE0GC7	31.10.07 – 30.01.08	4,58600 %
Sparkasse KölnBonn Inh.-Schuldv. Serie 23 (CHF)	XS0123986464	31.10.07 – 30.01.08	2,86500 %
NRW.Bank Inh.-Schuldv. Reihe 151	DE000NWB1517	01.11.07 – 31.01.08	4,56450 %
NRW.Bank Öff.Pfandbr. Reihe 1774	DE0008317744	02.11.07 – 03.02.08	4,60300 %

Schwebende Zulassungsverfahren

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Emissionssumme	Inhaber-Schuldverschreibungen	Zinsfuß	Ausg.	ISIN
EUR 550.000.000,--		4,36200 %	20P	DE000NWB20P6

Dividendenzahlungen auf Ausl. Aktien

Aufträge in ausländischen Werten erlöschen mit Ablauf des letzten Börsentages vor dem Tag des Dividendenabschlags.
¹⁾ Jahres- ²⁾ Interims- ³⁾ Halbjahres- ⁴⁾ Vierteljahres- ⁵⁾ Jahresschluss- ⁶⁾ Sonder- ⁷⁾ Stock- ⁸⁾ Netto-Dividende
⁹⁾ wahlweise in Aktien ¹⁰⁾ vorbehaltlich der HV-Beschlüsse ¹¹⁾ über den Dividendenbetrag beschließt die bevorstehende Hauptversammlung ¹²⁾ wahlweise in bar ¹³⁾ unverbindliche Voranzeige

ISIN	Gesellschaft	Zahlung pro Aktie	Geschäfts-Jahr	Dividenden-Berechtigungs-Schein	Stichtag für Dividenden-Berechtigung	zahlbar ab	Ex-Notierung
DE0008618737	BP	GBP 0,05305 ⁴⁾	IV/07	-	09.11.	03.12.	07.11.
US2635341090	E.I. du Pont de Nemours	USD 0,41 ⁴⁾	IV/07	-	15.11.	14.12.	13.11.

Bekanntmachungen

Wahlen zum Börsenrat der Börse Düsseldorf Amtszeit 2008 - 2010

Der Börsenrat der Börse Düsseldorf hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2007 gemäß § 4 Absatz 1 der Verordnung über die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung) die nachfolgend genannten Personen zu Mitgliedern des Wahlausschusses für die Wahl des Börsenrates der Börse Düsseldorf für den Zeitraum vom November 2007 bis zum Dezember 2010 berufen:

Vorsitzender:

Michael Niederste-Ostholt
Deutsche Bank AG
Private Wealth Management

Beisitzer:

Achim Johnigk
Managing Director
Head of Cash Equities Global Markets
WestLB AG

Klaus Schuchardt
DBM Deutsche Börsenmakler GmbH
Niederlassung Düsseldorf

Die Wahl wird voraussichtlich am 6. November 2007 stattfinden.
Düsseldorf, 10. Juli 2007

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010

Die Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf findet am

Dienstag, dem 6. November 2007,

statt.

Rechtsgrundlage für die Wahlen ist die Verordnung über die Wahl des Börsenrates an der Börse Düsseldorf (Wahlverordnung - WahlVO) vom 24. April 2007. Diese Verordnung ist auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Die Funktionsbezeichnungen in den die Börsenratswahl betreffenden Bekanntmachungen werden entsprechend § 1 Abs. 3 WahlVO allein zur besseren Lesbarkeit entweder in männlicher oder weiblicher Form geführt. In jedem Fall sind beide Geschlechterformen gemeint.

Als Wahlort wird Raum 402 der Börse Düsseldorf, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, festgesetzt.

Die Wahlen werden als Briefwahl durchgeführt.

Die abgegebenen Stimmen müssen bis 12:00 Uhr des Wahltages beim Wahlausschuss eingegangen sein.

Wahlberechtigt sind die am Wahltag zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassenen Unternehmen und die Unternehmen, deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind (§ 3 Abs. 1 WahlVO).

Die **vorläufigen Wählerlisten** für die einzelnen Wählergruppen sind im Internet ab sofort auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ abrufbar.

Gehört ein Wahlberechtigter mehreren Wählergruppen an, muss er dem Wahlausschuss bis zum **7. September 2007** mitteilen, in welcher Gruppe er seine Stimme abgeben wird. Ein Formular für die formlose Änderung der vorläufigen Wählerlisten steht auf der Website der Börse Düsseldorf zum Download bereit. Unterbleibt eine solche Mitteilung, so bestimmt der Wahlausschuss die Gruppe, in der der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann.

Die Wahlberechtigten werden gebeten, ihre Eintragungen in der vorläufigen Wählerliste auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ zu überprüfen und das Sekretariat des Wahlausschusses über Einwendungen wegen fehlerhafter, aber auch wegen fehlender Eintragungen bis zum 7. September 2007 zu unterrichten.

Die Feststellung der **endgültigen Wählerlisten** wird Mitte September 2007 im Internet gesondert bekannt gemacht.

Gewählt wird in den durch § 2 WahlVO festgelegten Wählergruppen mit der dort aufgeführten Sitzverteilung.

Die Wahlberechtigten werden hiermit aufgefordert, nach Bekanntmachung der endgültigen Wählerlisten bis zum **10. Oktober 2007** (einschließlich) **Wahlvorschläge** beim Sekretariat des Wahlausschusses, Börse Düsseldorf, z. H. Frau Karin Wuttka, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf, einzureichen. Eine Einzelunterrichtung der Wahlberechtigten erfolgt nicht.

Es ist zu beachten, dass ein Wahlvorschlag die Bezeichnung der Gruppe, für die der Vorschlag abgegeben wird, enthalten muss. Ein gültiger Wahlvorschlag setzt sich jeweils aus einem Kandidaten und einem diesem zugeordneten Stellvertreter zusammen (§ 6 Abs. 2 WahlVO). Für ein wahlberechtigtes Unternehmen darf jeweils nur ein Kandidat benannt werden; Kandidat und zugeordneter Stellvertreter dürfen jedoch demselben Unternehmen angehören (§ 6 Abs. 3 WahlVO). Wählbar sind gemäß § 3 Abs. 2 WahlVO bei Unternehmen, die in der Rechtsform des Einzelkaufmanns betrieben werden, der Geschäftsinhaber, bei anderen Unternehmen Personen, die nach Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag mit der Führung der Geschäfte betraut oder zu seiner Vertretung ermächtigt sind; auch Angestellte und Mitglieder sonstiger Organe sind wählbar.

Aus dem Wahlvorschlag muss hervorgehen:

- Name des Kandidaten
- Unternehmen, dem der Kandidat angehört
- Position des Kandidaten im Unternehmen
- Einverständniserklärung des Kandidaten
- Einverständniserklärung des Unternehmens, dem der Kandidat angehört.

Es wird darum gebeten, sich bei der Einreichung von Wahlvorschlägen der Einfachheit halber des auf der Website der Börse zum Download eingestellten Musters zu bedienen.

Liegt bis zum Ablauf der Einreichungsfrist für eine Wählergruppe keine ausreichende Zahl von Wahlvorschlägen für eine Gruppe vor, so kann der Wahlausschuss unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 5 WahlVO selbst Wahlvorschläge erstellen. Gelingt dies nicht, nimmt die entsprechende Wählergruppe nicht an der Wahl teil und der Sitz im Börsenrat bleibt unbesetzt.

Der Wahlausschuss prüft die Wahlvorschläge auf ihre Gültigkeit. Er fasst die zugelassenen Wahlvorschläge nach Gruppen und innerhalb der Gruppe in alphabetischer Reihenfolge der Namen der vorgeschlagenen Personen in Wahllisten zusammen und macht diese gemäß § 6 Abs. 6 WahlVO bekannt.

Die Wahlunterlagen (Stimmzettel) gehen den wahlberechtigten Unternehmen rechtzeitig vor dem Wahltermin zu.

Die Adresse des Sekretariats des Wahlausschusses der Börse Düsseldorf für alle die Wahl betreffenden Vorgänge lautet:

Börse Düsseldorf
Frau Karin Wuttka
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211/1389-250
Telefax: 0211/1389-222

Alle Bekanntmachungen des Wahlausschusses erfolgen auf der Internet Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ und werden überdies im Amtlichen Kursblatt der Börse Düsseldorf veröffentlicht.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 27. August 2007

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010 Bekanntmachung gem. § 5 Absatz 4 WahlVO - Wählerlisten

Der Wahlausschuss teilt mit, dass die von ihm nach Wählergruppen getrennt aufgestellten Wählerlisten für die am 6. November 2007 stattfindende Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf entsprechend der Bekanntmachung vom 27.8.2007 nach Ablauf der Einspruchsfrist nunmehr endgültig festgestellt worden sind. Die endgültigen Wählerlisten können im Internet auf der Seite www.boerse-duesseldorf.de unter dem Link „Börsenratswahl 2007“ eingesehen werden.

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 12. September 2007

Wahl zum Börsenrat der Börse Düsseldorf für die Amtszeit 2008-2010
Bekanntgabe der Wahlvorschläge gem. § 6 Abs. 6 WahlVO

Der Wahlausschuss gibt hiermit die bei ihm auf seine entsprechende Anforderung vom 27. August 2007 eingegangenen Wahlvorschläge für die am 6. November 2007 stattfindenden Wahlen zum Börsenrat bekannt:

Wählergruppe 1
Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (4 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Heinz-Martin Humme Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Düsseldorf	Alexander Wüerst Vorsitzender des Vorstandes der Kreissparkasse Köln
Dr. Wolfgang Riedel Mitglied des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn	Guido Rohn Stellv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Dortmund
Dr. Ulrich Schröder Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK	Hubert Herpers Mitglied des Vorstandes Sparkasse Aachen
Werner Taiber Mitglied des Vorstandes WestLB AG	Thomas Gesing Vorsitzender des Vorstandes S Broker AG & Co. KG

Wählergruppe 2
Genossenschaftliche Kreditinstitute
 die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Gerhard K. Girner Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG	Robert Ingenhoven von Roden Abteilungsleiter der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Karl-Heinz Moll Mitglied des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank	Werner Böhnke Vorsitzender des Vorstandes der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank

Wählergruppe 3
Private Banken

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (6 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Dr. Günther Bräunig Vorsitzender des Vorstandes IKB Deutsche Industriebank AG	Ralf Wittenbrink Global Head of Treasury and Financial Markets IKB Deutsche Industriebank AG
Robert Cholewa Geschäftsleitung Dresdner Bank AG Corporate Banking Region West	Robert K. Gogarten Sprecher des Vorstandes der VALOVIS BANK AG
Wolfgang Groth Mitglied des Vorstandes Hypothekenbank in Essen AG	Uwe Baust Managing Director Mitglied der Geschäftsleitung Großkunden Deutschland Commerzbank AG
Michael Niederste-Ostholt Deutsche Bank AG Private Wealth Management	Uwe Lindner Mitglied des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG
Dieter Pfundt Mitinhaber des Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA	Hans-Peter Fliegel Head of Equity Sales Investment Banking Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Andreas Schmitz Sprecher des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG	Paul Hagen Mitglied des Vorstandes HSBC Trinkaus & Burkhardt AG

Wählergruppe 4

Wertpapierhandelsbanken

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
 (1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Florian Weber Vorsitzender des Vorstandes Schnigge Wertpapierhandelsbank AG	Peter Zahn Mitglied des Vorstandes Lang & Schwarz Wertpapierhandelsbank AG

Wählergruppe 5
Skontroführer

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(2 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Klaus Mathis Geschäftsleiter KMD Klaus Mathis Kursmakler- und Wertpapierhandelsgesellschaft mbH	Alfred E. Neuhaus Geschäftsleiter KMD Klaus Mathis Kursmakler- und Wertpapierhandelsgesellschaft mbH
Oliver Szabries Geschäftsführer DBM Deutsche Börsenmakler GmbH	Klaus Schuchardt DBM Deutsche Börsenmakler GmbH Niederlassung Düsseldorf

Wählergruppe 6

Finanzdienstleistungsinstitute und sonstige Unternehmen

die zur Teilnahme am Börsenhandel zugelassen sind
(1 Mitglied)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Peter Gierscher Geschäftsführer Gierscher & Laubach GmbH	Manfred Stalla Geschäftsführer FINOVESTA GMBH

Wählergruppe 7

Versicherungsunternehmen und andere Emittenten

deren emittierte Wertpapiere an der Börse zum Handel zugelassen sind
(5 Mitglieder)

Ordentliches Mitglied	(zugeordneter) Stellvertreter
Heinz Gawlak Vorsitzender der Geschäftsführung Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH	Hartmut Wagener Geschäftsführer Generali Investments Deutschland Kapitalanlagegesellschaft mbH
Thomas Empelmann Director Corporate Finance ThyssenKrupp AG	Dipl.-Ing. Frank H. Asbeck Sprecher des Vorstandes SolarWorld Aktiengesellschaft
Georg K. Lambertz Leiter Konzern Finanzen RWE Aktiengesellschaft	Bernhard Wenninger Vorstandssprecher Westag & Getalit AG
Dr. Dietmar Osenberg Bereichsleiter strategische Asset Allocation ERGO Versicherungsgruppe AG	Dr. Rolf Ulrich Mitglied des Vorstandes der ERGO Versicherungsgruppe AG

Thomas **Unger**
Mitglied des Vorstandes der
METRO AG

Dr. Rolf **Giebeler**
Leiter des Bereichs Recht & Projekte
METRO AG

Der Wahlausschuss der Börse Düsseldorf

Düsseldorf, 12. Oktober 2007

Neueinführung

Bundesrepublik Deutschland

Aufgrund § 36 des Börsengesetzes ist der Aufstockungsbetrag der

Bundesobligationen von 2007/2012

Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 5.000.000.000,--	4,25000 %	151	DE0001141513	12.10. gjz.	12.10.2012
- Nennbeträge EUR 0,01 oder ein Mehrfaches davon -					

der Bundesrepublik Deutschland

zum Börsenhandel im amtlichen Markt an der Börse Düsseldorf zugelassen.

Der Gesamtbetrag der Bundesobligationen ist im Bundesschuldbuch zugunsten der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Sammelschuldbuchforderung eingetragen worden. An der Börse Düsseldorf können daher nur Anteile an dieser Sammelschuldbuchforderung gehandelt werden. Der Ausdruck von Schuldverschreibungen ist für die gesamte Laufzeit ausgeschlossen.

Mit Wirkung vom 31. Oktober 2007, nach Abschluss des Tenderverfahrens, erfolgt die Notierung zum Einheitspreis und im Markt mit fortlaufender Notierung, bei einem Mindestschluss von EUR 0,01 oder einem Vielfachen davon.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- u. Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 31. Oktober 2007

Neueinführung

Sparkasse KölnBonn, Köln

Mit Wirkung vom 31. Oktober 2007 werden

Hypotheken-Pfandbriefe

Emissionssumme	Zinsfuß	Serie	ISIN	Zinsz.	Endfälligk.
EUR 15.000.000,--	4,50000 %	Serie 002	DE000A0NKR06	01.12. gjz.	01.12.2009

Öffentliche Pfandbriefe

EUR 10.000.000,--	4,50000 %	Serie 12	DE000A0NKRZ1	27.10. gjz.	27.10.2009
-------------------	-----------	----------	--------------	-------------	------------

emittiert unter dem Euro 4.000.000.000

Debt Issuance Programme vom 2. Juli 2007

der

Sparkasse KölnBonn, Köln

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung im amtlichen Markt zum Einheitspreis.

Die Schuldverschreibungen sind in einer Sammelschuldverschreibung ohne Anspruch auf Auslieferung von Einzelurkunden verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt ist.

Handelbare Einheit ist EUR 50.000,-- oder ein Mehrfaches davon.

Skontroführer:

KMD Klaus Mathis Kursmakler- und Wertpapierhandelsgesellschaft mbH (4188)
Düsseldorf, 26. Oktober 2007

Neueinführung

Alexanderwerk AG, Remscheid

Mit Wirkung vom 31. Oktober 2007 werden

EURO 1.560.000,-- auf den Inhaber lautende Stammaktien
aus der Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen vom Oktober 2007

eingeteilt in 600 000 Stückaktien Nr. 001 200 001 – 001 800 000
- mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von je EURO 2,60 -
- mit Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2007-

- ISIN: DE0005032007 -
der Alexanderwerk AG, Remscheid,

an der Börse Düsseldorf für lieferbar erklärt. Am selben Tag erfolgt die erste Notierung zusammen mit den alten Aktien im amtlichen Markt.

Die Aktien sind in einer Globalurkunde verbrieft, die bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, hinterlegt wurde.

Skontroführer:

SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Düsseldorf, 30. Oktober 2007

Widerruf der Zulassung der Aktien zum amtlichen Markt

Kolbenschmidt Pierburg AG, Neckarsulm

Nachdem die Geschäftsführung der Börse Düsseldorf die Notierung der Aktien im amtlichen Markt mit Ablauf des 1. Oktober 2007 eingestellt hat, wird nunmehr gemäß § 38 Abs. 3 BörsG die Zulassung der Aktien der

Kolbenschmidt Pierburg AG, Neckarsulm

- ISIN: DE0007037905 -

zum amtlichen Markt widerrufen.
Düsseldorf, 31. Oktober 2007

Rücknahme der Lieferbarkeit ohne Kapitalherabsetzung
Änderung des Anteils der Aktien am Grundkapital

GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum

Der Vorstand der Gesellschaft hat auf Grund der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. April 2007 am 5. Juni 2007 beschlossen, Stück 6 231 002 Aktien der Gesellschaft im Wege der Einziehung ohne Kapitalherabsetzung durch Anpassung des anteiligen Betrags der übrigen Stückaktien am Grundkapital nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 6 AktG einzuziehen. Das sich weiterhin auf EURO 496.890.368,79 belaufende Grundkapital der Gesellschaft ist somit in Stück 188 135 616 Stückaktien mit einem neuen rechnerischen Anteil von gerundet EUR 2,64 eingeteilt.

Mit Ablauf des 31. Oktober 2007 wird daher die Lieferbarkeit von
6 231 002 Inhaber-Stückaktien
- ISIN DE000 660200 6 -
der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum
an der Börse Düsseldorf zurückgenommen.

Mit Wirkung vom 1. November 2007 erfolgt die Preisfeststellung mit dem neuen Anteil am Grundkapital von gerundet EUR 2,64.

Skontroführer: SCHNIGGE Wertpapierhandelsbank AG (4269)
Market Maker: Lang und Schwarz Wertpapierhandelsbank AG (4266)
Düsseldorf, 30. Oktober 2007

Zulassungsantrag

NRW.BANK, Düsseldorf/Münster

Die NRW.BANK, Düsseldorf/Münster, hat den Antrag gestellt, ihre

Emissionssumme		Inhaber-Schuldverschreibungen		ISIN
Zinsfuß				
EUR	550.000.000,--	4,36200 %	Ausg. 20P	DE000NWB20P6

zum Börsenhandel im amtlichen Markt an der Börse Düsseldorf zuzulassen.
Düsseldorf, 29. Oktober 2007